



## BUDDY PROGRAMM

AUFEINANDER ACHTEN.  
FÜREINANDER DA SEIN. MIT-  
EINANDER LERNEN.

buddyY-Programm Kinderrechte an Grundschulen in NRW in Kooperation mit UNICEF Deutschland

Kinderrechte-Schulen stellen die UN Kinderrechtskonvention in den Mittelpunkt ihrer Planungen, Strategien und Praktiken. Als Bestandteil der Kultur ihrer Schule fördern sie über die Kinderrechte eine, inklusive, demokratische und respektvolle Schulkultur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kinderrechte sind Menschenrechte und Kinderrechtsbildung ist folglich eine spezifische Komponente der Menschenrechtsbildung.

Kinderrechtsbildung bedeutet das Lernen über, durch und für Rechte, insofern Kinder und Jugendliche allererst ihre Rechte kennenlernen und in einem weiteren Schritt ermutigt werden, diese in ihrem Lebenskontext einzufordern.

Kinderfreundliche Schulen basieren auf vier Kernprinzipien:

- Kindeswohl
- Demokratische Mitbestimmung
- Inklusion (Nicht-Ausgrenzung)
- Schutz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Der partizipative Veränderungsprozess, den eine Schule dabei durchläuft, ist wichtiger, als lediglich die Umsetzung einer Reihe vorgesehener Merkmale.

EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten.

Wir möchten Kinder und Jugendliche für ein solidarisches Miteinander befähigen und mehr Bildungsgerechtigkeit erwirken. Die Organisation agiert mit ihren Programmen familiY, mY kita, buddY und studY in den Feldern Familie, Kita, Schule und Hochschule und wirkt systemisch.

Wir möchten über eine veränderte Haltung und Handlung von Erwachsenen eine neue Beziehungskultur erreichen, die von Wertschätzung, Partizipation und Kompetenz-orientierung geprägt ist.

Dies soll allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihre emotionalen, sozialen und kognitiven Kompetenzen zu entfalten. ([www.education-y.de](http://www.education-y.de))

EDUCATION Y Benzenbergstraße 2 40219 Düsseldorf

Wie wirkt sich der Kinderrechtsansatz an meiner Schule aus?

Auf die Schule

- Kinderrechte-Schulen stellen ein übergreifendes Wertesystem bereit, können innerhalb dessen andere Initiativen ansiedeln und verbessern ihr Lernklima
- Intensivere und zusammenhängende Arbeitsweise
- Verbesserte Beziehungen zu Schüler\*innen sowie geringere hierarchische Kluft zwischen Lehrkräften und Schülerschaft von gemeinsamer Rechte respektierender Sprache

Auf die Kinder

- Verbessert Selbstwert- und Wertschätzungsgefühl
- Zunehmender gegenseitiger Respekt unter Schüler\*innen
- Verständnis und Respekt für andere Religionen, Kulturen, Überzeugungen und Fähigkeiten
- Verbesserte Leistungen und Anwesenheiten

Auf die Erwachsenen

- Intensivere Zusammenarbeit
- Entstehung einer Plattform für Elternbeteiligung und-diskussion
- Verbesserte Abstimmungsprozesse zwischen Erwachsenen und Schülerschaft

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Stroetmann

T: 0211-30 32 91-26 E-Mail: [elisabeth.stroetmann@education-y.de](mailto:elisabeth.stroetmann@education-y.de)

Initiator und Hauptengagement-Partner  
von EDUCATION Y: VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND